

10

Tage bis zur Verabschiedung des GKV- Beitragssatzstabilisierungsgesetzes: DPR nimmt Reformpolitik insgesamt in den Fokus

Pflegebedarf wird weggerechnet

#PflegerImFreienFall #DeutschlandWelchePflegeWillstDu?



Die Bundesregierung will

mit dem **Pflegeneuordnungsgesetz** die Schwellenwerte für Pflegegrade anheben und damit den Zugang zu Leistungen erschweren.



Das bedeutet

Menschen erhalten später oder weniger Unterstützung. Sie bleiben länger ohne Hilfe. Angehörige müssen mehr übernehmen. Aus vermeidbaren Problemen werden Versorgungskrisen, unnötige Krankenhausaufenthalte oder frühere Heimaufnahmen. Denn: Pflegebedarf verschwindet nicht!



Gesetze zusammen denken

GKV-Beitragssatzstabilisierung, Pflegeneuordnung, Notfallversorgung, Primärversorgung: Nicht isoliert betrachten! Eine Versorgungslogik! Profession Pflege als Lösung: Kompetenzen/ Verantwortung geben und diese besser verteilen. Versorgungssicherheit als Maßstab!



Über den Deutschen Pflegerat

25 Verbände und Organisationen: Pflege, Hebammenwesen und Wissenschaft. Maßgebliche Organisation der Pflegeberufe auf Bundesebene. Vertretung der Interessen von 1,7 Millionen Beschäftigten. Ziel: Nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung.



Der DPR fordert

Pflegebedarf nicht nach Kassensituation definieren. Keine höheren Schwellenwerte. Wer Unterstützung braucht, muss sie erhalten. Begutachtung durch Profession Pflege und Nutzung deren Kompetenzen. Mrd. Euro an Pandemiekosten und jährlichen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben durch Steuermittel finanzieren.



Mehr dazu

DPR Stellungnahme zum Referentenentwurf des Pflegeneuordnungsgesetzes
DPR Stellungnahme Reform der Pflegeversicherung
DPR Positionspapier zur Zukunft der Langzeitpflege

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen

www.deutscher-pflegerat.de